Allgäu®

BURGBERG
i. allgäu

MITTEILUNGSBLATT
der Gemeinde Burgberg

Freitag, 9. Februar 2024 | Ausgabe 3

Viel Spaß beim Nachtumzug 2024 und Bujazzl auf!

- Nachtumzug am 10. Februar 2024
- Funken am 18. Februar 2024
- „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern

ALPSEE-GRÜNTEN
WO BERGLIEBE BEGINNT

Liebe Burgbergerinnen und Burgberger,

jedes Jahr treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde- und Stadtparlamente aus dem Alpenraum zu einem sportlichen Wettkampf und ermitteln die Schnellsten in den Disziplinen Ski Riesenslalom und Langlauf. Diesmal fand der 48. Alpencup in Oberstdorf statt.

Auch wir nahmen mit einer Mannschaft teil und waren erfolgreich. Hinter der Gemeinde Ofterschwang sicherte sich die Mannschaft aus Burgberg mit Arnim Herz, Stephan Müller, Herbert Füß und Felix Widenmayer den zweiten Platz vor der Mannschaft aus Wangen. Gesondert gewertet wurden die Bürgermeister. Hier war der Erfolg mit einem 9. Platz nicht ganz so groß, aber frei nach dem Motto „dabei sein ist alles“ kamen alle gesund und wohlbehalten im Ziel an – herzlichen Glückwunsch!

Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange und am kommenden Wochenende steht uns mit dem Burgberger Nachtumzug der Endspurt der Fastnacht bevor. Es ist der erste Nachtumzug nach der Pandemie und die Vorfreude ist entsprechend groß.
Nach einer noch längeren Pause haben sich auch die Grüntenhexen wieder zusammengefunden. Über 10 Jahre ist es her, dass sie das letzte Mal das Rathaus gestürmt und das „Regierungszepter“ der Gemeinde übernommen haben. Wie durch ein Wunder hat ihnen die Zeit nichts anhaben können und es scheint fast so, als wären sie jünger geworden. Ich bin sehr gespannt, ob am Aschermittwoch der Schreibtisch entsprechend aufgeräumt, alle Termine wahrgenommen und liegengebliebene Dinge erledigt wurden?
Mein herzlicher Dank gilt allen Akteuren, die viel Zeit und Phantasie in die Organisation der Veranstaltungen und die Vorbereitung ihrer Kostüme gesteckt haben.

Ich wünsche uns allen eine schöne Fastnachtszeit, viel gute Stimmung und eine ausgelassene Party mit vielen gut gelaunten und zufriedenen Gästen.

Ein dreifaches Bujazzl auf! Prost und herzliche Grüße aus dem Rathaus!

André Eckardt
Erster Bürgermeister

Faschings-Party in der „Tante Paula“

Während und nach dem Nachtumzug am Samstag, den 10. Februar 2024, laden wir alle Fastnachter zur Faschings-Party an und in die „Tante Paula“ in der Sonthofener Straße 13D/Ecke Blumenstraße ein.

Adam und sein Team kümmern sich um euer leibliches Wohl, DJ Martin spielt euch aktuelle Faschings-Hits und alles was zum Tanzen taugt.

Wir freuen uns auf euch – Bujazzel auf!

Funkenfeuer in Burgberg

Am Sonntagabend nach Aschermittwoch ist es wieder soweit: das Funkenfeuer wird entzündet und läutet somit endgültig das Ende der Faschings- und Winterzeit ein. In Burgberg lodern die Flammen am 18. Februar 2024 ab 19.00 Uhr an der Weinberghöhe. Für Glühwein und die traditionellen Funkenküchle ist natürlich auch gesorgt.
Die „Funkebüebe“ freuen sich auf Ihren Besuch!

Jahresprogramm des Kreisjugendrings ist online!

Wir haben Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, die sich insbesondere auf die Ferien, aber auch auf Wochenenden verteilen. Los geht es bereits in den nächsten Ferien mit einer Kinderführung im Alpenstadtmuseum Sonthofen. Thema ist Frau Holle und Wilde Pflanzen. Im Anschluss an die Führung wird ein Kräutersalz hergestellt.
Anfang März ist ein Wochenendkurs im Wendo für junge Mädchen und Frauen zwischen 14 und 16 Jahren geplant (Durchführungsort Jugendhaus Sonthofen).
Ein weiteres Highlight wird die Fahrt zur ComicCon in Dornbirn sein, die am 16. März für 12- bis 18-Jährige stattfindet.
In den Osterferien wird es ein Betreuungsangebot zum Thema Theater in Waltenhofen/Hegge geben (6 bis 12 Jahre, 8 bis 16 Uhr). Unter professioneller Anleitung überlegen sich die Kinder Rollen und schreiben und proben ihr eigenes Theaterstück. Es geht darum sich in verschiedenen Rollen zu erleben und mit der eigenen Stimme zu arbeiten.
Auch die Sommerferien sind mit dem beliebten Kids Camp und Pferdeglück wieder abgedeckt. Ab diesem Jahr sind auch einige Angebote für 15- bis 17-Jährige vorgesehen, wie eine Städtereise im Herbst und Aktionstage in der Natur.
Das gesamte Programm gibt es auf der Homepage des Kreisjugendrings zur Einsicht: https://www.kjr-oberallgaeu.de/ferienprogramm/

Bitte geben Sie Auskunft: „Mikrozensus 2024“ startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Bayerisches Landesamt für Statistik

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.
Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.
Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.
Weitere Informationen:
Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html
Ein Erklärvideo erklärt, was der Mikrozensus ist, wozu er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:
statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4
Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: s.bayern.de/storymap-pm

Energie-Kolumne von Werner Kunz

Liebe Burgbergerinnen,
liebe Burgberger,
nach langer Zeit meldet sich wieder mal der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Gemeinde zu Wort. Und wünscht Ihnen allen, obwohl schon viel zu spät, alles Gute für dieses Jahr.
Die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit geht manchen nicht schnell genug voran. Obwohl, die Zahl der Dächer mit PV-Anlagen wächst auch in unserer Gemeinde sichtbar. Aber es stellt sich halt heraus, dass Nachhaltigkeit viel Geld kosten wird, auch der Gemeinde. Und es andere Baustellen (im wahrsten Sinne des Wortes) gibt, die auch sehr wichtig sind und viel Geld verschlingen. Jetzt rächt sich der Satz: „Wenn wir nichts tun, wird es noch teurer.“, den viele so gelesen haben, als ob Investitionen in eine nachhaltige Zukunft zum Nulltarif zu haben sein würden, wie uns auch einige weiß machen wollen. Übrigens, wer ist „wir“? Wenn damit die gesamte Menschheit gemeint ist, stimmt das sicherlich, wenn damit nur die in Deutschland Lebenden gemeint sind, ist das schon viel fraglicher. Dafür ist unser wahrscheinlicher Beitrag zur Erderwärmung einfach zu gering, falls wir nur diesen einen Aspekt der Nachhaltigkeit betrachten. Trotzdem sollen und müssen wir was tun. Aber was und warum?
Zunächst mal aus Eigennutz der Häuslebesitzer. Auf der einen Seite sind gerade in unserer Gegend die Immobilienpreise in den letzten Jahren exorbitant gestiegen (und damit zum Leidwesen der Mieter auch die Mieten). Auf der anderen Seite kommt es seit einiger Zeit zu einer massiven Entwertung der Immobilien (manche sprechen von bis zu 40%), wenn sie nicht ausreichend wärmegedämmt sind und noch mit fossilen Brennstoffen beheizt werden. Also: Entsprechende Investitionen lohnen sich schon auf Grund des Werterhalts der Immobilie, über den positiven Beitrag zur Erhaltung einer gesunden Umwelt hinaus. Hier zeigt sich wieder: was für die Umwelt gut ist, ist langfristig auch gut für den Geldbeutel. Aber eben erst langfristig. Denn kurzfristig finde ich es einfach skandalös, wie die Kosten für Wärmepumpen (im Prinzip ein einfacher Kühlschrank), PV-Speicher (kostet ein Vielfaches von entsprechenden Batteriespeichern in Elektroautos) und alles, was mit Nachhaltigkeit am Haus zu tun hat, explodiert sind. Ein Schelm, wer da an Mitnahmeeffekte der Hersteller denkt!
Aber was bleibt uns übrig? Irgendwer muss irgendwann die Kosten für die energetische Sanierung der alten Häuser übernehmen. Die Energiekosten werden auch unter zukünftigen Regierungen steigen, um das so zu sehen, muss man kein Prophet sein. Darum, die billigste Kilowattstunde ist die, die man nicht verbraucht hat, weil man für sie auch nicht zahlen muss. So teuer es ist: In Wärmedämmung zu investieren und damit, gerade in unseren Breitengraden weniger heizen zu müssen, ist auf lange Frist eine umweltfreundliche und geldbeutelfreundliche Investition. Auch Wohngemeinschaften müssen sich hier zusammenraufen und aktiv werden.

In diesem Sinne: alles Gute und bis zum nächsten Mal.

Ihr

Werner Kunz

Informationsnachmittage – Digitale Welt 2024

Alois Herz wird im ganzen Jahr zu verschiedenen Themen rund um die digitale Welt informieren. Dazu werden die Themen vom letzten Jahr wiederholt, falls Sie damals verhindert waren oder Sie Ihr Wissen vertiefen möchten. In der nachfolgenden Übersicht können Sie sich die für Sie interessanten Themen raussuchen und vormerken. Ausführliche Informationen erscheinen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin hier im Mitteilungsblatt. Näheres zur Veranstaltung am 15. Februar finden Sie unter der Rubrik „Älter werden – jung bleiben“ auf Seite 6 in diesem Mitteilungsblatt.

Termine:

15.02.2024 – Nie zu alt fürs Internet! Informationen für „Neueinsteiger“.

21.03.2024 – Mein Handy: Grundeinstellungen und seniorengerechten Einrichtung von Smartphone oder Tablet.

18.04.2024 – Mein Handy II: SMS, E-Mail, soziale Medien, mein Handy oder PC als Nachrichtenzentrale.

16.05.2024 – Datensicherung und Pflege! Wie wichtig eine Datensicherung ist, wird häufig erst dann deutlich, wenn Sie bereits Daten verloren haben.

20.06.2024 – E-Mail und Internet: Nutzung von E-Mail und online und lokal. Einstellungen eines Internetbrowsers.

18.07.2024 – Elektronische Post: Dokumente als „PDF“ versenden.

19.09.2024 – Cloudspeicher: Bilder und Dokumente von Handy auf den PC übertragen. Datensicherung. Kontakte synchronisieren. All diese Aufgaben kann man sich durch die Nutzung eines Cloudspeichers ersparen.

17.10.2024 – Brief gestalten: Wir schreiben einen Brief, aber wie soll der aussehen? Dazu bietet Microsoft Word, aber auch andere Schreibprogramme unzählige Vorlagen und Einstellungen, die das Aussehen beeinflussen.

13.11.2024 – Verkaufsportale: Ich zeige, wie das bei eBay oder eBay Kleinanzeigen funktioniert.

Diese Liste ist als „Vorschau“ zu betrachten! Eventuelle Änderungen werden jeweils vor dem Termin im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Unser Treffen findet jeweils **ab 14.30 bis 16.30 Uhr im Burgberger Markthaus** statt.

Alois Herz freut sich auf Ihre Teilnahme.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Burgberg erscheint am Freitag, 23. Februar 2024.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
FLEXIBLE ZUSTELLER (w/m/d)
bis zu 40 Std./Woche

WIR SUCHEN SIE

Die MEDIENGRUPPE ALLGÄUER ZEITUNG ist das führende Medienunternehmen im Allgäu. Mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Tageszeitung, Wochenzeitung, Magazine, Internet, Radio und Fernsehen, Werk- und Akzidenzdruck, Briefzustellung sowie Prospektverteilung sind wir als Multi-Media Dienstleister der kompetente Ansprechpartner für unsere Kunden.

IHRE AUFGABEN
- regelmäßige Zustellung unserer Tageszeitung (Montag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu, vor 6.00 Uhr
- Zustellung von Briefen (Dienstag bis Samstag) in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu
- Zustellung unserer Wochenblätter extra und Hallo Allgäu in verschiedenen Bezirken im Oberallgäu

IHR PROFIL
- gute Ortskenntnis von Vorteil
- Führerschein Klasse B
- hohes Engagement

WIR BIETEN IHNEN
- Mindestverdienst von **2.800 Euro brutto** (bei 40 Std./Woche) + Nachtzuschlag
- Pkw zur beruflichen Nutzung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Deutschlands
- Benefits: u. a. JobRad Fahrradleasing, bezuschusstes Firmenfitnessprogramm

INTERESSIERT?
Jetzt melden unter:
0831/206-5460
www.zusteller-az.de
zusteller@azv.de

ALLGÄUER ZEITUNGSVERLAG GMBH
KIRCHPLATZ 6 ~ 87509 IMMENSTADT

Allgäuer Anzeigeblatt

Informationsveranstaltung mit dem Pflegestützpunkt Oberallgäu: „Die Leistungen der Pflegeversicherung“

In unserem Vortrag geht es um die Leistungen der Pflegeversicherung. Sie erhalten Informationen über Hilfen und Ansprüche, wenn eine Einstufung in einen Pflegegrad erfolgt ist. Unter anderem werden folgende Fragen besprochen und geklärt:

- Pflegen zu Hause. Welche Leistungen gibt? Was zahlt die Pflegekasse?
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige in der Pflegeversicherung.
- Ambulante Pflegedienste: Welche Leistungen gibt es und wie werden sie bezahlt.
- Welche Zuschüsse gibt es, wenn eine Wohnung umgebaut werden muss.
- Wie bekomme ich Hilfsmittel und was bezuschusst die Pflegekasse.
- Was kostet ein Pflegeheimplatz und wie kann dieser finanziert werden.

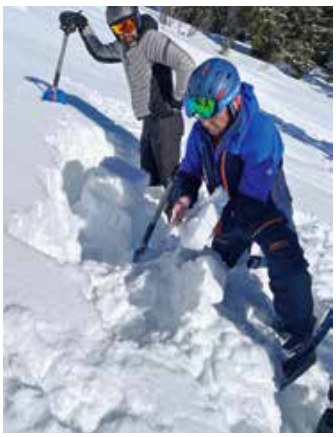
Die Seniorenbeauftragten der Gemeinden Burgberg und Blaichach laden alle Interessierten zu diesem Informationsnachmittag mit dem Pflegestützpunkt Oberallgäu ein.

WANN: Dienstag, 20. Februar 2024 von 16.30 – 18 Uhr.
WO: Im Markthaus in Burgberg, 1. Obergeschoss.
WER: Verena Freuding, Anja Meisch, Fachstelle für pflegende Angehörige, Caritasverband Kempten-Oberallgäu

Der Vortrag ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf Ihr Kommen freuen sich:
Erika Megerle, Seniorenbeauftragte Burgberg
Jane Bergelt, Seniorenbeauftragte Blaichach
Verena Feuding, Anja Meisch, Caritasverband Oberallgäu

Skiclub Burgberg übt für den Ernstfall

Einen Lawinen- und Tiefschneekurs unter der Leitung von Andi Köberle hielt der Skiclub Burgberg am Hahnenkamm ab.
Neben Verschütteten Ortung und Sondierung wurde vor allem das Ausschaufeln eines Verschütteten geübt und die Strategie genau erklärt.
Praktische Übungen im Gelände, Erklärung des Lawinenlageberichtes sowie des kleinen Blocktests gehörten genauso dazu wie die punktgenaue Ortung.
„Am besten man kommt nicht in die Situation dies alles anwenden zu müssen“, erklärte Andi Köberle.
Der beste Schutz vor den Gefahren beginnt bei überlegter Planung und Routenwahl, aber auch mal mit einem Verzicht auf die Tour.
Ohne Basiswissen in der Kameradenhilfe sollte trotzdem



niemand im freien Skiraum unterwegs sein, denn alle Assistenzsysteme sollten die notwendige Vorsicht nicht ausschalten.

Mit neuem Fachwissen bzw. aufgefrischter Lawinenkunde und der Erkenntnis im Notfall doch besser gewappnet zu sein fuhren die Teilnehmer nach Hause.

Unsere Wintersporttage

Letzte Woche waren alle Kinder aus der Grundschule Burgberg bei der Skiwoche in Unterjoch. Dort wurden wir in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Am Dienstag war schönes Wetter, am Freitag auch. Aber am Mittwoch und am Donnerstag war ein Sauwetter. Aber uns war das sowas von egal. Wir haben uns den Spaß beim Skifahren nicht verderben lassen. Das Beste war am Freitag das Rennen, denn am Start haben wir von unserer Skilehrerin Chips gekriegt. Ich würde gerne jeden Tag Skifahren!
In der Skiwoche war es richtig cool, weil oben beim kleinen Lift war eine Schanze und über die durften wir fahren. Auch die Brezen und das Skiwasser waren lecker.
(Geschrieben von Josefine Glöggler und Hannes Rietzler, Klasse 2)
Vielen Dank liebe Skilehrerinnen, Skilehrer, Betreuerinnen und Betreuer, dass ihr euch für uns Zeit genommen habt, damit wir tolle Tage beim Rodeln, Langlaufen und Skifahren erleben durften.
Ein großer Dank an das großartige Verpflegungsteam, das uns jeden Tag mit Skiwasser und Brezeln versorgt hat.

Auf gute Nachbarschaft!

Freiwillige ehrenamtliche Helfer/innen unterstützen Sie, auch in Notfällen.
Fahrt zum Arzt, beim Einkauf, beim Spaziergang …

Freiwillige ehrenamtliche handwerklich begabte Helfer geben Hilfestellung. Ab- und Aufhängen von Gardinen, Aufhängen eines Bildes …

Ansprechpartnerinnen:
Frau Röck Rathaus/Bürgerbüro, Telefon (0 83 21) 67 22 12
und Karin Steinhoff – Einsatzleitung, Telefon (0 83 21) 6 80 87

Impressum „Mitteilungsblatt Burgberg“

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten
Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: Gemeinde Burgberg, Grüntenstraße 2, 87545 Burgberg
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber
Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.: Daniel Hartmann, Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt
Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.
Erscheinungsweise: 14-tägig.
Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.
Das nächste Mitteilungsblatt Burgberg erscheint am Freitag, 23. Februar 2024.
Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an clamprecht@allgaeuer-anzeigeblatt.de,
Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an gemeindeblatt@burgberg.de
Titelfoto: © Anton Soul

Das Allgäuer Anzeigeblatt sucht für die Zustellung der Zeitung und der Wochenblätter:

STAMM-ZUSTELLER (m/w/d)
in Burgberg

AUSHILFS-ZUSTELLER (m/w/d)
in Burgberg

Wir bieten:
- Stundenlohn + steuerfreier Nachtzuschlag
- Verlässliche Einkommensquelle
- Kostenfreies Zeitungsabo
- Zustellbezirk in Ihrer Nähe

Jetzt auch über WhatsApp*?
Ja! Tel. 0175/4010800

*Bitte beachten Sie den Drittlandtransfer

Jetzt ganz einfach bewerben:
E-Mail: zusteller@azv.de
Telefon: 0 83 23 / 8 02 - 1 60
www.zusteller-az.de

Allgäuer Anzeigeblatt

Älter werden – Jung bleiben

Ehrung der besonderen Jubilare
Im Rahmen des Nachmittags-Treffs 65+ im Januar, konnten Bürgermeister André Eckardt und Seniorenbeauftragte Erika Megerle den besonderen Geburtstags-Jubilaren ihre Glückwünsche aussprechen.
Einen besonderen Geburtstag feierten im Dezember und Januar:
Hedwig Müller, 80 Jahre; Rosemarie Lenz, 85 Jahre; Irmgard Jourdan, 85 Jahre; Roman Zeller, 85 Jahre; Günter Gaab, 80 Jahre; Petronilla Rues-Klingenberg, 80 Jahre.
Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an Hildegard Schwieger, für die musikalischen Einlagen bei unserem Nachmittag. Es wurde kräftig mitgesunden – vielen Dank Hildegard!

Kreativ- Handarbeitskreis
Unsere nächste Zusammenkunft, um gemeinsam zu stricken, zu häkeln und zu basteln, ist am **Mittwoch, 14. Februar, um 14 Uhr** in der Auszeit, Weinbergstraße 1. Sabine Probst und Fritzi Weiß stehen mit Rat und Tat bei Fragen rund ums Handarbeiten zur Seite. Und Zeit für eine Tasse Kaffee bleibt auch. Kontakt: Fritzi Weiß, Telefon (08321) 3125.

Digitale Welt
Möchten auch Sie das Internet nutzen, um sich zu informieren, um einzukaufen oder um mit der weitverzweigten Familie, mit Freunden und Bekannten in Kontakt zu bleiben?
Möchten Sie ihre Finanzen per Online-Banking in die eigene Hand nehmen? Das immer dünner werdende Bankennetz zwingt uns fast dazu.
Ich zeige ihnen gerne die Möglichkeiten und helfe ihnen bei der Umsetzung ihrer Lösung.
Auch die Kosten für einen Internetzugang werde ich ihnen, abhängig von ihren Bedürfnissen, erläutern.
Was brauche ich den für ein Gerät? Reicht ein preiswertes Smartphone oder muss es ein teueres I-Phone sein? Beim Auftakt der Informationsnachmittage werde ich meine verfügbaren Geräte vorführen und zum „Ausprobieren“ bereitstellen.
Am **Donnerstag, den 15. Februar 2024, um 14.30 Uhr** im Markthaus beginnt unser gemeinsamer Weg ins Internet.
Kosten für diesen Nachmittag: 7 Euro.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alois Herz freut sich auf Ihre Teilnahme.

Filmnachmittag – Kinozeit in der Auszeit
Am **Freitag, 16. Februar,** ist wieder Kinozeit in der Auszeit, Weinbergstraße 1. Wir zeigen um **15 Uhr** den **Film „PHILOMENA“**.

In den 50er Jahren wurde Philomena als junges Mädchen ungewollt schwanger. Sie wurde von ihren Eltern in ein Kloster abgeschoben und von den Nonnen gezwungen ihr Kind zur Adoption freizugeben. Nun, 50 Jahre später, vertraut sie ihrer deutlich später geborenen Tochter Jane, ihr trauriges Geheimnis an. Diese wendet sich daraufhin an den arbeitslosen TV-Journalisten Martin Sixsmith. Mit seiner Hilfe macht sich Philomena auf die Suche nach ihrem Sohn. Gemeinsam mit dem Journalisten findet Philomena ihren Weg. Die Geschichte basiert auf einer wahren Buchvorlage.

Informationsveranstaltung „Die Leistungen der Pflegeversicherung“
Am **Dienstag, 20. Februar, von 16.30 – 18 Uhr** findet im **Markthaus** im Obergeschoss ein Vortrag mit dem Pflegestützpunkt Oberallgäu zum Thema: „Die Leistungen der Pflegeversicherung“ statt.
Referentinnen sind: Verena Freuding und Anja Meisch von der Fachstelle für pflegende Angehörige, Caritasverband Kempten-Oberallgäu.
Bitte beachten sie hierzu die ausführliche Einladung zu dieser Informationsveranstaltung auf Seite 4 in diesem Mitteilungsblatt.

Wandergruppe
Am Mittwoch, den 21. Februar 2024, treffen wir uns um 13.30 Uhr am Markthaus/Kirchenseite, zu einer Wanderung mit einer Einkehr.
Alle Interessierten sind herzlichst eingeladen.
Weitere Informationen gibt es bei Ingeborg Habermeier, Telefon (08321) 6752961.

Musik und Tanz in der Auszeit
Es darf getanzt werden! Am **Freitag, 23. Februar, von 16 – 18 Uhr,** treffen sich alle die Lust haben wieder einmal zu Tanzen oder auch nur Live-Musik hören wollen in der Auszeit, Weinbergstraße 1. Wolfgang Faltus, aus Blaichach unterhält uns mit einem großen Repertoire mit Musik zum Tanzen, Schunkeln und Mitsingen.

Mittagstisch
Regelmäßig immer **freitags um 12 Uhr** stattfindender Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Pfeffermühle. Es stehen zwei Gerichte zur Auswahl.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis Donnerstagnachmittag, Telefon: (08321) 85516.

Krankenunterstützungsverein Burgberg versammelt sich nach einem ereignisreichen Jahr mit Neuwahlen

Zur Jahreshauptversammlung des Krankenunterstützungsvereins Burgberg (KuV) begrüßte 1. Vorstand Andreas Herz neben den anwesenden Mitgliedern 1. Bürgermeister André Eckardt, Ehrenvorstand Otto Herz und Hermann Immler vom Krieger und Veteranenverein. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung durch Vorstand Herz galt eine Gedenkminute dem verstorbenen Mitglied im letzten Jahr.

Schriftführer Horst Wundrak ließ das ereignisreiche Jahr in seinem ausführlichen Bericht Revue passieren. Er blickte zurück auf das 150-jährige Vereinsjubiläum im Mai, den 3-tägigen Vereinsausflug im Juni zum Comer See, und dass der KuV momentan nicht mehr am Dorffest aktiv teilnehmen kann. Ebenso informierte der Schriftführer über die Ernennung von Kamil Hofmann und Helmut Huber zu Ehrenmitgliedern, die Teilnahme des Vereins an Fronleichnam, dem Kapellenfest und am Veteranentag. Großen Anklang fand wie jedes Jahr der Ausschank von weißem Glühwein bei der Dorfweihnacht.

Vorstand Herz ließ in seinem Bericht das Vereinsjahr in verkürzter Form passieren und Kassier Jens Böttger informierte zuerst über den allgemeinen Zustand der gut geführten Vereinskasse. Danach brachte Böttger die Zahlen des 150-jährigen Jubiläums haarklein bis ins Detail den Anwesenden näher. Ein absolut hervorragender Bericht unseres Kassiers. Letztendlich war dann das relativ geringe Defizit für ein rundum gelungenes Fest gut zu verschmerzen.

Da diesmal wieder Neuwahlen anstanden konnten wir mit unserem Bürgermeister André Eckardt keinen besseren Wahlleiter finden und wie erwartet leitete dieser mit Wahlhelfer Herbert Köberle die Wahl souverän.

Die Wahlergebnisse wie folgt:

1. Vorstand Andreas Herz wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Da Kilian Immler das Amt des 2. Vorstand zur Verfügung stellte wurde Samuel Timmermann zur Freude der Anwesenden mit überzeugender Mehrheit zum 2. Vorstand gewählt. Kassier Jens Böttger und Schriftführer Horst Wundrak wurden mit deutlicher Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer wurden Otto Herz, Herbert Haug und Hans Jörg Müller der für Hermann Immler in die Vorstandschaft rückte gewählt. Das Amt des 2. Kassenprüfers neben Alois Herz übernimmt nun Luggi Müller.

Mit Seppi Herz als Fähnrich, Samuel Timmermann, Johann Jack und Theo Herz wurde die junge Fahnensektion bestätigt. Treu als Aushilfe der Fahnensektion erklärte sich Haudegen Werner Steinebrunner.

Die Wahlergebnisse:

1. Vorstand: Andreas Herz;
2. Vorstand: Samuel Timmermann;
Kassier: Jens Böttger;
Schriftführer: Horst Wundrak;
Beisitzer: Otto Herz, Hans Jörg Müller und Herbert Haug;
Kassenprüfer: Alois Herz und Luggi Müller;
Fähnrich: Seppi Herz;
Fahnenbegleiter: Samuel Timmermann, Johann Jack und Theo Herz.

Bei der Vorausschau auf das folgende Vereinsjahr ließ Vorstand Herz wissen, dass im April wieder ein 3-tägiger Ausflug stattfindet.

Vorstand Herz bedankte sich beim Ausschuss für die Unterstützung über das ganze Jahr. Ebenso dankte 1. Vorstand Herz der Fahnensektion und Aushilfen, die bei freudigen wie auch traurigen Anlässen dabei sind, wenn die Vereinsfahne „ausrückt“. Vorstand Herz dankte in Abwesenheit Hilde Hansbauer für die sorgsame Unterbringung und Pflege der Vereinsfahne. Ein Blumenstrauß soll noch folgen. Jens Böttger dankte Vorstand Herz für seine Arbeit im Namen aller Anwesenden. 1. Bürgermeister André Eckardt wünschte der neuen überaus verjüngten Vorstandschaft in allen Belangen ein glückliches Händchen und dankte seitens der Gemeinde dem KuV für das dörfliche „Mitanond“ und dass der KuV immer parat steht, wenn irgendwo eine helfende Hand gesucht wird. Getreu den Händen im Vereinswappen. Hans-Jörg Müller ließ es sich nicht nehmen dem gesamten Ausschuss für das gelungene und gut organisierte Fest zu danken. Ebenso erwähnte er lobenswert die gut vorgetragene Vereins-Chronik beim Jubiläum von Schriftführer Wundrak.

Vorstand Andreas Herz beendete die Jahreshauptversammlung mit Gesundheitswünschen an alle Mitglieder und Angehörige.

Gottesdienstübersicht St. Ulrich vom 13. Februar bis 19. Februar 2023

Dienstag,	13. Februar	8.00 Uhr	Hl. Messe
		8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Anbetung zum 40-stündigen Gebet (20.00 Uhr)
Mittwoch,	14. Februar	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Asche-auflegung, besonders für Kinder und Jugendliche
Samstag,	17. Februar	17.25 Uhr	Rosenkranz
		18.00 Uhr	Hl. Messe
Montag,	19. Februar	18.25 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Hl. Messe

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger im Allgäuer Anzeigeblatt und dem Pfarrblatt.

Mitfahrgelegenheit zu den Sonntags-Gottesdiensten

Wir Katholiken sehen die Teilnahme am Sonntags-Gottesdienst als unsere Pflicht.

Leider gibt es nicht an jedem Sonntag in den einzelnen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Grünten Gelegenheit, eine hl. Messe zu besuchen. Wer nun aber gerne an einer hl. Messe teilnehmen will und keine Fahrgelegenheit dazu hat, kann sich bei Bruno Wolf melden, Telefon (08321) 5652 oder Handy: (0160) 98490938.

HERZ & WESCH
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:
➤ Bädern
➤ Heizungs- und Solaranlagen
➤ Kontrollierten Wohnraumlüftungen
➤ Koordination von Fremdgewerken
Moosweg 4 ≈ 87545 Burgberg ≈ ✆ 08321-609444,
Fax 08321-609445 ≈ info@herz-wesch.de ≈ www.herz-wesch.de

Kässpatzen, Spareribs, Steaks … wo sonst?

…die Alpen im Blick

BERGGASTHOF ALPENBLICK

18 Jahre im Alpenblick

Der Berggasthof mit der großen Sonnenterrasse und der herrlichen Aussicht auf die Allgäuer Alpen.

Am Abend gemütliches Beisammensein mit Familie und Freunden bei einem Heuwagen

4 – 5 Personen gesamt 58,– €. Voranmeldung erforderlich!

Betriebsruhe vom 26. Februar bis 7. März.

Maria Spannbauer · Auf dem Ried 1 · 87545 Burgberg · Tel. 08321/3354
www.alpenblick-burgberg.de · Mi. / Do. RUHETAG

© Stock-Fotografie-ID: 869658198/ronstik

turra
Heizung · Sanitär · Solar · Bad

Johann Turra GmbH

Kapellenweg 1 · 87545 Burgberg
Telefon : 08321 3688
Telefax : 08321 82581
www.turra.de · info@turra.de

Mehr Service, weniger CO_2.
Nachhaltig. Premium. Sauber.
vita holz PELLETS

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter 08321 660664 oder per Mail an stefan.koeberle@baywa.de.

BayWa AG Energie | Holzpellets
www.vitaholz.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm

Rentner-Ehepaar sucht
2,5- bis 3-Zi.-Wohnung in Burgberg
65-80 m², keine Haustiere, Nichtraucher, mit Balkon/Terrasse, Stellplatz/Garage!
0172 9128689

IHRE BERATERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG
Claudia Lamprecht
Telefon: 08323 802-131 | **E-Mail:** clamprecht@allgaeuer-anzeigeblatt.de